

Punkt 13 der öffentlichen Sitzung am 13. August 2008

Vorlagen-Nr. 08-V-20-0039

Investitionscontrolling 1. Halbjahr 2008

Beschluss Nr. 0153

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Von den verfügbaren Mitteln und Istaussgaben der Dezernate sowie von der Ausschöpfung der verfügbaren Mittel gemäß Anlage 1 zur Sitzungsvorlage wird Kenntnis genommen. Durchschnittlich sind ca. 26,90 % der verfügbaren Mittel istmäßig verausgabt. Auf dieser Grundlage wird die Einhaltung der Netto-Neuverschuldung „Null“ nicht gefährdet.
2. Von den Berichtszahlen zu den wichtigsten Maßnahmen der Dezernate gemäß der Anlage 2 zur Sitzungsvorlage wird Kenntnis genommen.
3. Von den Maßnahmen gemäß Anlage 3 *zur Vorlage*, bei denen die Verpflichtungsermächtigungen bereits auftragsmäßig in Anspruch genommen wurden, wird Kenntnis genommen.
4. Vorgriffe für Instandhaltungen werden weiterhin zugelassen, bis die Fachbereiche zu einer verstärkten Einplanung von Investitionen gefunden haben.
5. Die Bildung von aktivierungsfähigen Investitionsmaßnahmen bspw. durch die Bündelung mehrerer Instandhaltungsmaßnahmen wird ausdrücklich begrüßt und unterstützt. Die Fachbereiche sollen dadurch in die Lage versetzt werden, die finanziellen Handlungsrahmen besser auszunutzen.
6. Der Magistrat wird gebeten, in der Sitzung des Revisionsausschuss am 10.09.2008 detailliert darüber zu berichten, wodurch sich die extrem hohe Ausgabequote im Dezernat III und die extrem niedrige Ausgabequote im Dezernat V begründet. Der im Beschluss des Magistrats vom 29.07.2008 aufgenommene Hinweis von Dezernat V auf die für das Stadtmuseum veranschlagten Mittel hat hierbei schon Berücksichtigung gefunden.

(antragsgemäß Magistrat 29.07.2008 BP 0607)

(Punkt 6 ergänzt durch den Revisionsausschuss am 13.08.2008)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .08.2008

Tollebeek

Vorsitzender